

Sibanye Stillwater Limited
 Eingetragen in der Republik Südafrika
 Registrierungsnummer 2014/243852/06
 Freigabecodes: SSW (JSE) und SBSW (NYSE)
 ISIN - ZAE000259701
 Herausgeber-Code: SSW
 ("Sibanye-Stillwater", "die Gesellschaft" und/oder "die Gruppe")



Registrierte Adresse:

Büropark Constantia
 Bridgeview House - Gebäude 11 - Erdgeschoss
 Cnr 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road
 Park Weltevreden - 1709

Postanschrift:

Private Tasche X5 - Westonaria - 1780

Tel. +27 11 278 9600 - Fax +27 11 278 9863

Website: www.sibanestillwater.com

Pressemitteilung

Ungeprüfte Ergebnisse für die sechs Monate bis 30. Juni 2020 und Wiederaufnahme der Dividendenzahlung

Johannesburg, 27. August 2020: Sibanye-Stillwater (Sibanye-Stillwater oder die Gruppe) (Ticker JSE: SSW und NYSE: SBSW - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/sibanye-stillwater-ltd/>) freut sich, die Betriebs- und Finanzergebnisse für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2020 bekannt zu geben.

HERVORSTECHENDE MERKMALE FÜR DIE SECHS MONATE BIS 30. JUNI 2020

- Rekord-Bruttoerträge von 350 Cents ZAR (21US-Cents) pro Aktie
- Rekord normalisierter Gewinn(6) von R8,8 Milliarden (531 Millionen USD) und freier Cash-Flow von 10,9 Milliarden R10,9 Milliarden (655 Millionen USD)
- Zwischendividende von R1,3 Milliarden (79 Millionen USD) beschlossen - SA 50 cps oder 11,8 Cent pro ADR (Wechselkurs 1USD/R16,97 USD)
- 0,55x Nettoverschuldung: bereinigtes EBITDA - Verschuldung auf Niveau vor PGM-Akquisitionsstrategie zurückgeführt
- Mehr als R1,6 Milliarden in soziale Hilfsmaßnahmen von COVID-19 investiert

WICHTIGSTE BETRIEBSERGEBNISSE

| US-Dollar | | | SA rand | | |
|--|----------|------------------------|---|----------|----------------------------------|
| Sechs Monate beendet | | | Sechs Monate beendet | | |
| Juni 2019 | Dez 2019 | Juni 2020 | Juni 2020 | Dez 2019 | Juni 2019 |
| Haupt-STATISTIK | | | | | |
| BETRIEB VEREINIGTEN STAATEN (USA) | | | | | |
| PGM-Operationen^{1,2} | | | | | |
| 284,773 | 309,202 | 297,740 oz | 2E PGM-Herstellung ² | kg | 9,261 9,617 8,857 |
| 421,450 | 431,681 | 397,472 oz | PGM-Recycling ¹ | kg | 12,363 13,427 13,109 |
| 1,285 | 1,508 | 1,837 US\$/2Eoz | Durchschnittlicher Korbpreis | R/2Eoz | 30,621 22,150 18,247 |
| 208.3 | 295.9 | 360.0 Mio. US\$ | Bereinigtes EBITDA ³ | Rm | 6,002.0 4,332.5 2,958.4 |
| 26 | 28 | 26 % | Bereinigte EBITDA-Marge ³ | % | 26 28 26 |
| 772 | 795 | 866 US\$/2Eoz | All-in nachhaltige Kosten ⁴ | R/2Eoz | 14,429 11,678 10,965 |
| BETRIEB SÜD-AFRIKA (SA) | | | | | |
| PGM-Operationen^{2,5} | | | | | |
| 627,991 | 980,343 | 657,828 oz | 4E PGM-Herstellung ² | kg | 20,461 30,492 19,533 |
| 1,224 | 1,475 | 2,002 US\$/4Eoz | Durchschnittlicher Korbpreis | R/4Eoz | 33,375 21,671 17,377 |
| 143.8 | 464.5 | 542.8 Mio. US\$ | Bereinigtes EBITDA ³ | Rm | 9,050.1 6,753.2 2,043.0 |
| 33 | 32 | 42 % | Bereinigte EBITDA-Marge ³ | % | 42 32 33 |
| 932 | 1,074 | 1,156 US\$/4Eoz | All-in nachhaltige Kosten ⁴ | R/4Eoz | 19,277 15,779 13,228 |
| Goldbetriebe | | | | | |
| 344,752 | 587,908 | 403,621 oz | Produziertes Gold | kg | 12,554 18,286 10,723 |
| 1,308 | 1,432 | 1,613 US\$/oz | Durchschnittlicher Goldpreis | R/kg | 864,679 676,350 597,360 |
| (207.0) | 140.0 | 100.9 Mio. US\$ | Bereinigtes EBITDA ³ | Rm | 1,682.9 1,967.7 (2,937.1) |
| (49) | 16 | 16 % | Bereinigte EBITDA-Marge ³ | % | 16 16 (49) |
| 1,904 | 1,347 | 1,493 US\$/oz | All-in nachhaltige Kosten ⁴ | R/kg | 800,048 636,405 869,141 |
| GRUPPE | | | | | |
| (18.1) | 22.6 | 563.1 Mio. US\$ | Basisverdienst | Rm | 9,385.0 316.8 (254.7) |
| (89.0) | 19.3 | 561.5 Mio. US\$ | Schlagzeilen-Verdienst | Rm | 9,360.4 254.9 (1,263.1) |
| 141.9 | 892.4 | 990.4 Mio. US\$ | Bereinigtes EBITDA ³ | Rm | 16,514.0 12,937.5 2,018.5 |
| 14.20 | 14.69 | 16.67 R/US\$ | <small>Durchschnittlicher Wechselkurs unter Verwendung des Tagesschlusskurses</small> | | |

- ¹ Die unterirdische Produktion der US-PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet, und die Leistung wird in SA-Rand umgerechnet. Zusätzlich zur unterirdischen Produktion der US-PGM-Betriebe behandelt der Betrieb auch Recyclingmaterial, das von der 2E-PGM-Produktion, dem durchschnittlichen Korbpreis und den Statistiken zu den Gesamtkosten ausgeschlossen ist. Das PGM-Recycling umfasst Palladium-, Platin- und Rhodium-Unzen, die dem Ofen zugeführt werden.
- ² Bei der Produktion von Platingruppenmetallen (PGM) in den Betrieben der SA handelt es sich hauptsächlich um Platin, Palladium, Rhodium und Gold, die als 4E (3PGM+Au) bezeichnet werden, und in den US-Betrieben hauptsächlich um Platin und Palladium, die als 2E (2PGM) bezeichnet werden.
- ³ Die Gruppe berichtet über den bereinigten Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibung und Amortisation (EBITDA) auf der Grundlage der in den Fazilitätsvereinbarungen enthaltenen Formel für die Einhaltung der Formel für die Schuldenklausel. Für einen Abgleich des Gewinns/Verlusts vor Lizenzgebühren und Steuern mit dem bereinigten EBITDA siehe Anmerkung 8.1 des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses. Die bereinigte EBITDA-Marge wird berechnet, indem das bereinigte EBITDA durch den Umsatz geteilt wird.
- ⁴ Siehe "Hauptmerkmale und Kostenbenchmarks - sechs Monate" im H1 2020-Ergebnisbuch für die Definition der All-in-unterstützenden Kosten
- ⁵ Die Betriebsergebnisse von SA PGM für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2019 schlossen die Marikana-Betriebe für den einen Monat seit der Übernahme ein.
- ⁶ Der normalisierte Gewinn, wie unten unter dem Abschnitt über die Dividendenerklärung definiert, ist ein Pro-forma-Leistungsmaß und kein Leistungsmaß nach IFRS

Die Gruppe erzielte in den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2020 (H1 2020) ein solides Betriebsergebnis, wobei die Produktion in allen Geschäftssegmenten trotz der Herausforderungen und Störungen durch die globale COVID-19-Pandemie im Jahresvergleich zunahm. Zusammen mit deutlich höheren Edelmetallpreisen, die für den Zeitraum erhalten wurden, untermauerten die Betriebsergebnisse eine robuste finanzielle Leistung der Gruppe mit einem bereinigten Sechsmonats-EBITDA in Rekordhöhe von 16.514 Millionen R16.514 Millionen R16 (990 Millionen USD) für H1 2020, 718% höher als für den Vergleichszeitraum 2019, einem zurechenbaren Gewinn von 9.385 Millionen R9 (563 Millionen USD) gegenüber einem Verlust von 255 Millionen R255 (18 Millionen USD) für H1 2019. Ein normalisierter Gewinn von R8.845 Millionen Rupien (531 Millionen USD) und ein freier Cash-Flow von 10.921 Millionen Rupien (655 Millionen USD) ermöglichten die weitere Umsetzung unserer strategischen Imperative, insbesondere die kontinuierliche Reduzierung der Verschuldung und des Bilanzhebels auf das 0,55fache der Nettoverschuldung: ein bereinigtes EBITDA, das deutlich unter unserem internen 1x-Ziel liegt, und die Wiederaufnahme von Bardividenden mit einer Zwischendividende von 1.338 Millionen ZAR (79 Millionen USD Wechselkurs 1USD/R16,97), die auf der Grundlage der derzeit ausgegebenen Aktien beschlossen wurde.

Die Bemühungen zur Eindämmung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie gingen über unsere Operationen hinaus. Die wirtschaftlichen und sozialen Verwüstungen erforderten eine verstärkte Konzentration auf das soziale Element unseres strategischen Pfeilers Umwelt, Soziales und Regierungsführung (ESG), um unsere Mitarbeiter und Gemeinden entscheidend zu unterstützen. Die kontinuierliche Verbesserung der Sicherheitsleistung der Gruppe und die substanzielle finanzielle und soziale Unterstützung der Mitarbeiter und ihrer Gemeinden haben die operative und finanzielle Leistung während des Berichtszeitraums ergänzt. Wir haben während des Berichtszeitraums über 1,5 Milliarden ZAR an finanzieller Unterstützung für nicht am Arbeitsplatz beschäftigte Mitarbeiter zugesagt und über 100 Millionen ZAR für die Unterstützung von Gemeinden und Regierungen bereitgestellt.

Die kontinuierliche Verbesserung der Sicherheitsleistung der Gruppe für das 1. Halbjahr 2020 ist bemerkenswert und wurde unter außergewöhnlichen Umständen erreicht, wobei die Anpassung der Protokolle und die durch COVID-19 verursachten Ablenkungen während eines erheblichen Teils des zweiten Quartals zu einem verringerten Produktionsniveau in Südafrika führten. Zu den Meilensteinen im Bereich der sicheren Produktion gehörte, dass die Gruppe ihr erstes todesfreies Quartal (Q2 2020) seit dem 4. Quartal 2018 verzeichnen konnte, wobei die Goldbetriebe der SA einen bemerkenswerten Meilenstein im Bereich der sicheren Produktion von Hartgestein in tiefen Lagen mit 12,4 Millionen todesfreien Schichten bis zum Ende des 1.

Die US-PGM-Betriebe meldeten eine 2E-PGM-Produktion von 297.740 2Eoz, die um 5% höher war als im ersten Halbjahr 2019, wobei die recycelte Produktion um 397.472 3Eoz um 6% niedriger war, was in erster Linie auf eine weltweite Verlangsamung der Sammlungen und Lieferungen von Autokatalysatoren sowie auf logistische Einschränkungen aufgrund der weltweiten Verhängung von COVID-19-Beschränkungen zurückzuführen ist. Obwohl die Region USA den Betrieb während der COVID-19-Pandemie fortsetzen konnte, hat die Pandemie zu einer weiteren Kosteninflation geführt. Seit März 2020 hat die Region im Zusammenhang mit COVID-19 Ausgaben in Höhe von etwa 3 Millionen US-Dollar getätigt.

Zu den Maßnahmen, die als Reaktion auf COVID-19 zur Verringerung der Anzahl der Personen vor Ort ergriffen wurden, gehörte die Aussetzung spezifischer Wachstumskapitalaktivitäten, die weitgehend mit dem Blitz-Projekt in Verbindung stehen. Angesichts der durch COVID-19 verursachten Verzögerungen und der verbesserten geologischen und geotechnischen Kenntnisse, die durch neue Erschließungen und Bohrungen gewonnen wurden, wird derzeit eine Überprüfung des Zeitplans für die Inbetriebnahme durchgeführt. Erste Anzeichen deuten darauf hin, dass sich das Blitz-Projekt um bis zu 18 Monate verzögern wird. Weitere Einzelheiten werden nach Abschluss der Studie bekannt gegeben. Das Projekt Fill the Mill (FTM) schreitet planmäßig und im Rahmen des Budgets voran, wobei ab Oktober 2020 mit einer jährlichen stationären Produktionsrate von 40.000 (2) Unzen gerechnet wird. Es wird erwartet, dass dieses Projekt einen Nettogegenwartswert von über 400 Mio. USD und einen IRR von 124% zum Spotpreis des 2E-PGM-Korbes erzielen wird.

Die 4E-PGM-Produktion des SA-PGM-Betriebs stieg im Jahresvergleich um 5% auf 657.828 4Eoz, wobei die Einbeziehung des Marikana-Betriebs für den gesamten Sechsmonatszeitraum den Produktionsausfall aufgrund von COVID-19-Unterbrechungen ausglich. Der AISC von R19.277/4 Unzen (US\$ 1.156/4 Unzen) war im Jahresvergleich

um 46% höher, was hauptsächlich auf die erheblich geringere Produktion im zweiten Quartal 2020 infolge von COVID-19-bezogenen Unterbrechungen und die Einbeziehung der relativ teureren Marikana-Produktion (aufgrund der vollständig konventionellen Produktion, bei der es sich um höhere Kosten im Vergleich zum beträchtlichen Umfang der kostengünstigeren mechanisierten Produktion in Rustenburg und Kroondal und den Kosten der Schmelz- und Raffinationsbetriebe von Marikana handelt) zurückzuführen ist, die 42% der Produktion des Zeitraums ausmachte, verglichen mit 13% im ersten Halbjahr 2019.

Die Integration von Marikana ist weiterhin positiv verlaufen, wobei der Betrieb von Marikana im ersten Halbjahr 2020 R3.943 Millionen (237 Millionen USD) oder 44% des gesamten bereinigten EBITDA aus den PGM-Betrieben von SA beigetragen hat. Die identifizierten jährlichen Synergien aus Marikana haben sich mehr als verdoppelt, von anfänglichen Schätzungen von ca. 730 Millionen R730 Millionen pro Jahr, auf eine geschätzte jährliche Ausführungsrate von bis zu R1,85 Milliarden an jährlichen Synergien bis Ende 2020.

Die Produktion aus den SA-Goldbetrieben war mit 12.554 kg (403.621 Unzen) im ersten Halbjahr 2020 um 17% höher als im Vergleichszeitraum 2019, wobei die AISC-Produktion im Vergleich zum selben Zeitraum 2019, der durch den AMCU-Streik in den geführten SA-Goldbetrieben (ohne DRDGOLD) beeinträchtigt wurde, um 8% auf R800.048/kg (1.493 US\$/oz) zurückging.

Die Goldproduktion aus den verwalteten Goldbetrieben (ohne DRDGOLD) stieg im Vergleich zum selben Zeitraum im Jahr 2019 um 24% auf 10.167 kg (326.877 oz), trotz der durch die nationale COVID-19-Sperre verursachten Unterbrechungen, was weitgehend auf die operative Erholung nach dem AMCU-Streik im H1 2019 zurückzuführen ist. Die COVID-19-Unterbrechungen betrafen den größten Teil der Mahlperiode im April 2020 mit einer stetigen Zunahme von Mai bis Juni. Bis Ende Juni hatten fast 70% der Besatzungen ihre Arbeit wieder aufgenommen und arbeiteten mit leicht über dem geplanten Effizienzniveau. Trotz der erheblich geringeren Produktion aufgrund der COVID-19-Unterbrechungen im zweiten Quartal 2020 ging die AISC-Produktion aus den von SA geführten Goldbetrieben im Vergleich zum selben Zeitraum im Jahr 2019 um 14% auf 846.741 R846.741/kg (1.580 US\$/oz) zurück. Aufgrund der COVID-19-Unterbrechungen liegt das tatsächliche AISC jedoch weiterhin deutlich über unserer AISC-Prognose, die unter normalisierten Produktionsbedingungen zu erwarten wäre.

WICHTIGSTE FINANZERGEBNISSE

| US-Dollar | | | SA rand | | | |
|----------------------|----------|--------------|---|---------------|-----------|--------|
| Sechs Monate beendet | | | Sechs Monate beendet | | | |
| Juni 2019 | Dez 2019 | Juni 2020 | SCHLÜSSELSTATISTIK | | | |
| GRUPPE | | | Juni 2020 | Dez 2019 | Juni 2019 | |
| 1,657 | 3,386 | 3,301 | Einnahmen | 55,019 | 49,391 | 23,535 |
| (1) | 1 | 21 | Unverwässerter Gewinn pro Aktie (Cent) | 351 | 12 | (11) |
| (4) | 1 | 21 | Gewinn pro Aktie (Cents) | 350 | 10 | (54) |

DIVIDENDENERKLÄRUNG

Der Vorstand von Sibanye-Stillwater hat eine Bardividende von 50 Cent pro Stammaktie (2,9466 US-Cent* pro Aktie oder 11,7864 US-Cent* pro ADR) oder R1.338 Millionen (79 Millionen US-Dollar*) für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2020 ("Interim dividende") erklärt und genehmigt (2019:null). Der Aufsichtsrat wandte den Solvenz- und Liquiditätstest an und kam zu dem vernünftigen Schluss, dass das Unternehmen diesen Test unmittelbar nach Abschluss der vorgeschlagenen Ausschüttung erfüllen wird.

Die Dividendenpolitik von Sibanye-Stillwater besteht darin, zwischen 25% und 35% der normalisierten Gewinne an die Aktionäre zurückzugeben. Normalisierte Gewinne (6) sind definiert als den Eigentümern von Sibanye-Stillwater zurechenbare Gewinne, ausgenommen Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten und Wechselkursdifferenzen, Wertminderungen, Gewinne aus der Veräußerung von Sachanlagen, Aufwendungen für die Gesundheitsfürsorge am Arbeitsplatz, Umstrukturierungskosten, Transaktionskosten, aktienbasierte Zahlungen im Zusammenhang mit der BEE-Transaktion (Rustenburg), Gewinne aus dem Erwerb, sonstige Kosten für die Geschäftsentwicklung, Anteile an den Ergebnissen von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, alles nach Steuern und den Auswirkungen von nicht beherrschenden Anteilen, sowie Änderungen des geschätzten latenten Steuersatzes. Die deklarierte Zwischendividende entspricht 15% des normalisierten Gewinns für das erste Halbjahr 2020, was unter der Auszahlungsspanne von 25% bis 35% unserer Politik liegt, aber angesichts der anhaltenden Ungewissheit über die anhaltenden Auswirkungen von COVID-19 hat der Vorstand diese Erklärung

unter den gegenwärtigen Umständen als umsichtig erachtet. Der Vorstand wird die Dividende am Ende des Jahres überprüfen.

Die Zwischendividende unterliegt der Dividendenquellensteuer. In Übereinstimmung mit den Absätzen 11.17 (a) (i) und 11.17 (c) der JSE Listings Requirements werden die folgenden zusätzlichen Informationen offengelegt:

- Die Dividende ist aus den Gewinnreserven erklärt worden
- Der lokale Quellensteuersatz für Dividenden beträgt 20% (zwanzig Prozent)
- Der lokale Bruttodividendenbetrag beträgt 50 Cents pro Stammaktie für Aktionäre, die von der Dividendensteuer befreit sind.
- Der lokale Nettodividendenbetrag beträgt 40,00000 SA-Cent (80% von 50 SA-Cent) pro Stammaktie für Aktionäre, die zur Zahlung der Dividendenquellensteuer verpflichtet sind.
- Sibanye-Stillwater hat derzeit 2.676.001.886 Stammaktien im Umlauf
- Die Einkommenssteuer-Referenznummer von Sibanye-Stillwater lautet 9723 182 169

Die Aktionäre werden in Bezug auf die Interimsdividende auf die folgenden Daten hingewiesen:

| | |
|---|------------------------------|
| Zwischendividende: | 50 SA-Cent pro Aktie |
| Letzter Handelstag mit Dividende: | Dienstag, 15. September 2020 |
| Die Aktien werden ex-Dividende gehandelt: | Mittwoch, 16. September 2020 |
| Stichtag: | Freitag, 18. September 2020 |
| Auszahlung der Dividende: | Montag, 21. September 2020 |

Bitte beachten Sie, dass Aktienzertifikate zwischen Mittwoch, dem 16. September 2020, und Freitag, dem 18. September 2020, beide Termine einschließlich, nicht dematerialisiert oder rematerialisiert werden dürfen.

An Inhaber von American Depositary Receipts (ADRs):

- Jedes ADR repräsentiert 4 Stammaktien;
- ADRs werden an der New Yorker Börse (NYSE) ex-Dividende gehandelt: Donnerstag, 17. September 2020;
- Stichtag: Freitag, 18. September 2020;
- Ungefähres Datum der Währungsumrechnung: Montag, 21. September 2020; und
- Ungefähres Auszahlungsdatum der Dividende: Dienstag, 29. September 2020

Bei einem angenommenen Wechselkurs von R16,9689/US\$1* entspricht die auf ein ADR zu zahlende Dividende 11,7864 US-Cent für Aktionäre, die zur Zahlung der Dividendenquellensteuer verpflichtet sind. Der tatsächliche Auszahlungskurs hängt jedoch vom Wechselkurs am Tag der Währungsumrechnung ab.

** Basierend auf einem Wechselkurs von R16,9689/US\$ am 24. August 2020 von IRESS. Der tatsächliche Zahlungskurs hängt jedoch vom Wechselkurs am Tag der Währungsumrechnung ab.*

Diese Kurzmitteilung liegt in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Gesellschaft (Board).

Die offengelegten Informationen sind nur eine Zusammenfassung und enthalten keine vollständigen oder vollständigen Details. Jegliche Investitionsentscheidungen von Investoren und/oder Aktionären sollten auf einer Betrachtung der vollständigen Bekanntmachung als Ganzes basieren, und die Aktionäre werden ermutigt, die vollständige Bekanntmachung (Ergebnisbroschüre) zu lesen, die auf der Website des Unternehmens unter <https://www.sibanyestillwater.com/news-investors/reports/quarterly/h12020-booklet> und über den JSE-Link eingesehen werden kann. Die vollständige Ergebnisbekanntmachung kann am eingetragenen Sitz des Unternehmens und im Büro unserer Sponsoren während der normalen Geschäftszeiten eingesehen werden und ist kostenlos erhältlich. Alternativ können Kopien der vollständigen Bekanntmachung bei der Investor Relations-Abteilung des Unternehmens angefordert werden.

Die Finanzergebnisse, wie sie in den verkürzten konsolidierten Zwischenabschlüssen für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2020 enthalten sind, wurden vom Wirtschaftsprüfer des Unternehmens nicht überprüft.

Der JSE-Link lautet wie folgt:

<https://senspdf.jse.co.za/documents/2020/jse/isse/sswe/interim.pdf>

Kontakt:
E-Mail: ir@sibanyestillwater.com

James Wellsted
Leiter Investor Relations
+27(0)83 453 4014
Website: www.sibanyestillwater.com

Förderer: J.P. Morgan Equities Südafrika Proprietary Limited

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Die Informationen in diesem Dokument können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich u.a. derer, die sich auf die Finanzlage von Sibanye Stillwater Limited ("Sibanye-Stillwater" oder die "Gruppe"), Geschäftsstrategien, Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil der Geschäftsleitung und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln und eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten beinhalten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen. Folglich sollten diese vorausblickenden Aussagen im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Dokument dargelegten, betrachtet werden.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme der Aussagen über historische Fakten, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen verwenden oft auch Wörter wie "wird", "prognostizieren", "potentiell", "schätzen", "erwarten", "planen", "antizipieren" und Wörter mit ähnlicher Bedeutung. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten verbunden, da sie sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen und im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Haftungsausschluss dargelegten, betrachtet werden sollten. Die Leser werden davor gewarnt, sich unangemessen auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Schätzungen oder Prognosen abweichen, gehören unter anderem die zukünftige Finanzlage, Pläne, Strategien, Ziele, Investitionsausgaben, projizierte Kosten und erwartete Kosteneinsparungen, Finanzierungspläne, Verschuldungslage und die Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu reduzieren; wirtschaftliche, geschäftliche, politische und soziale Bedingungen in Südafrika, Simbabwe, den Vereinigten Staaten und anderswo; Pläne und Ziele des Managements für künftige Operationen; die Fähigkeit der Sibanye-Stillwater, die Vorteile etwaiger Strömungsvereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu nutzen; die Fähigkeit der Sibanye-Stillwater, Darlehens- und andere Zusagen und Beschränkungen sowie Schwierigkeiten bei der Beschaffung zusätzlicher Finanzierung oder Refinanzierung einzuhalten; die Fähigkeit der Sibanye-Stillwater, ihre Anleiheinstrumente (einschließlich hochverzinslicher Anleihen und Wandelanleihen) zu bedienen; Änderungen der Annahmen, die der Schätzung der aktuellen Mineralreserven der Sibanye-Stillwater zugrunde liegen; jegliches Versagen einer Haldenlagerstätte; die Fähigkeit, erwartete Effizienzen und andere Kosteneinsparungen im Zusammenhang mit vergangenen, laufenden und zukünftigen Akquisitionen sowie bei bestehenden Betrieben zu erzielen und diese erfolgreich zu integrieren; die Fähigkeit der Sibanye-Stillwater, laufende oder zukünftige Akquisitionen abzuschließen; den Erfolg der Geschäftsstrategie und der Explorations- und Erschließungsaktivitäten der Sibanye-Stillwater; die Fähigkeit der Sibanye-Stillwater, die Anforderungen zu erfüllen, dass sie auf eine Weise arbeitet, die den betroffenen Gemeinden schrittweise Vorteile bringt; Änderungen des Marktpreises für Gold und Platinmetalle; das Auftreten von Gefahren im Zusammenhang mit dem Untertage- und Übertagebergbau; jede weitere Herabstufung des Kreditratings Südafrikas; eine Anfechtung des Eigentumsrechts an einem der Grundstücke der Sibanye-Stillwater durch Antragsteller auf Land im Rahmen von Restitutions- und anderen Gesetzen; die Fähigkeit der Sibanye-Stillwater, ihre Strategie umzusetzen, und alle diesbezüglichen Änderungen; das Auftreten von Arbeitsunterbrechungen und Arbeitskämpfmaßnahmen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen bei der Auferlegung von Regulierungskosten und relevanten Regierungsvorschriften, insbesondere Umwelt-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und neue Gesetze, die Wasser, Bergbau, Mineralrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich deren Auslegung, die Gegenstand von Streitigkeiten sein können; das Ergebnis und die Folgen potenzieller oder anhängiger Rechtsstreitigkeiten oder

Regulierungsverfahren oder Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsfragen; die Konzentration aller abschließenden Raffinationstätigkeiten und eines großen Teils der PGM-Umsätze von Sibanye-Stillwater aus der Bergwerksproduktion in den Vereinigten Staaten auf eine Einheit; die Feststellung einer wesentlichen Schwachstelle bei der Offenlegung und den internen Kontrollen der Finanzberichterstattung; die Auswirkungen der US-Steuerreformgesetze auf Sibanye-Stillwater und ihre Tochtergesellschaften; die Auswirkungen der südafrikanischen Devisenkontrollvorschriften auf die finanzielle Flexibilität von Sibanye-Stillwater; die Tätigkeit in neuen geographischen Gebieten und regulatorischen Umgebungen, in denen Sibanye-Stillwater noch keine Erfahrung hat; Stromunterbrechungen, Zwänge und Kostensteigerungen; Verknappung der Versorgungskette und Verteuerung der Produktionsmittel; die regionale Konzentration der Geschäftstätigkeit von Sibanye-Stillwater; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten vorübergehender Stilllegungen von Minen wegen Sicherheitsvorfällen und ungeplanter Wartung; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Führungskräfte oder genügend technisch qualifizierte Mitarbeiter einzustellen und zu halten, sowie ihre Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung der historisch benachteiligten Südafrikaner (HDSA) in ihren Führungspositionen zu erreichen; das Versagen der Informations- und Kommunikationssysteme von Sibanye-Stillwater; die Angemessenheit des Versicherungsschutzes von Sibanye-Stillwater; soziale Unruhen, Krankheit oder natürliche oder von Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der in Südafrika ansässigen Betriebe von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und die Ausbreitung anderer ansteckender Krankheiten, wie z.B. der Coronavirus-Krankheit (COVID-19). Weitere Einzelheiten zu potenziellen Risiken und Ungewissheiten, die Sibanye-Stillwater betreffen, sind in den von Sibanye-Stillwater bei der Johannesburgur Börse und der United States Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben, darunter der Integrierte Jahresbericht 2019 und der Jahresbericht auf Formular 20-F für das am 31. Dezember 2019 endende Finanzjahr.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (außer in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang). Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern des Unternehmens weder überprüft noch darüber berichtet.